

BERICHT DES VORSTANDES 2019

27. Juli 2020, Rathausaal

Vorstandsarbeit:

Wegen den im Jahr 2018 weggefallenen Veranstaltungen im Gewerbegebiet Bornheim-Süd konzentrierte sich die Vorstandsarbeit im ersten Halbjahr 2019 überwiegend auf unser Gewerbefest. Ferner informierten wir unsere Mitglieder in der 2. Mitgliederversammlung über das S-Cashback Kundenportal der Kreissparkasse und dessen Vorteil für den örtlichen Einzelhandel.

Gewerbefest 2019

Nach einer eingehenden Diskussion im Vorstand und nach Rücksprache mit der Geschäftsleitung des SUTI Centers beschlossen wir, unser Gewerbefest im Juni erstmals in der Fußgängerzone des SUTI Centers durchzuführen. Daher fanden im anschließenden Vorbereitungszeitraum Gespräche am runden Tisch mit den Geschäftsinhabern, bzw. Filialleitern der im SUTI tätigen Einzelhandelsgeschäfte statt. Ziel war es, eine möglichst große Zahl von SUTI Einzelhändlern zu gewinnen, die an diesem Tag Angebote innerhalb und außerhalb ihrer Geschäftsräume den Kunden anbieten. Dies gelang uns zum überwiegenden Teil. Wir vom Vorstand hingegen konzentrierten uns ausschließlich auf den Außenbereich und boten darüber hinaus allen unseren Mitgliedern an, sich mit einem Stand in der Fußgängerzone kostenfrei zu präsentieren, um auf sich aufmerksam zu machen und um neue Kunden anzusprechen. Nur 6 Mitgliedsbetriebe nahmen dieses Angebot letztendlich in Anspruch. Dafür hatten aber fast alle Einzelhändler im Center, über Glücksradpreise, Kinderschminken und bis zu Rabattaktionen zusätzliche Angebote an diesem Tag. Doch auch der Vorstand hatte sich etwas einfallen lassen: Mit einem Unterhaltungsprogramm mit zwei Musikbands im Bereich der Veranstaltungsbühne und einer zusätzlichen Musikgruppe, die in den beiden Shoppingmalls für den musikalischen Background sorgte. Ein Kinderkarussell lud unsere jungen Gäste zum Mitfahren ein und die Jugendtanzgruppen des Bornheimer SSV erfreuten die Zuschauer mit einem 30-minütigen Tanzprogramm mit Hip-Hop, Pop und Techno.

Doch auch diesmal machte uns das Wetter einen Strich durch den Veranstaltungszeitraum. Am Nachmittag kletterte das Thermometer über 35 Grad und nur in den gekühlten Innenräumen des Centers war die Aufenthaltsqualität angenehm.



Vorstand und Einzelhändler geben den Startschuss für unser Gewerbefest 2019

Wir waren aber insgesamt, wie auch die Einzelhandelsgeschäfte, zufrieden mit dem Zuspruch durch die Besucher, und der Wille zu weiteren Events im SUTI-Center war vorhanden. In einer Nachbesprechung im September bewerteten die teilnehmenden Geschäftsführer/innen das Gewerbefest positiv und alle verzeichneten eine deutlich erhöhte Kundenfrequenz als an einem normalen Samstag. Trotz der an diesem Tag herrschenden Hitzewelle waren die Umsätze gut. Viele Kunden besuchten an diesem Tag zum ersten Mal das SUTI-Center. Daher beschlossen die Geschäftsleitung des SUTI Centers, im November 2019 anlässlich des ersten Jahrestages der Neueröffnung, wieder ein Fest im Center durchzuführen.

Mitgliederversammlungen 2019

Im März 2019 fand unsere Jahreshauptversammlung (JHV) mit Bericht des Vorstandes über seine getane Arbeit statt. Der Schwerpunkt dieser Mitgliederversammlung lag in der Analyse der Entscheidung des OVG Münster, dass im Gewerbegebiet Bornheim-Süd dort keine verkaufsoffenen Sonntage mehr stattfinden können und somit alle unsere Veranstaltungen hinfällig wurden. Über weitere Information zu diesem Thema verweisen wir auf das Protokoll der JHV vom 21. März 2019. Die Konsequenz war, dass wir uns nun abwechselnd mit den Veranstaltungen am Roisdorfer Brunnen alle zwei Jahre auf das Gewerbefest konzentrieren.

In der 2. Mitgliederversammlung im Monat November informierte Herr Carsten Junker vom Marketing Institut der Kreissparkasse Köln (KsK) über das Konzept der Einkaufsvorteile für Geschäftsinhaber und deren Kunden, wenn sie als Cashback-Partner beim Kundenportal der KsK teilnehmen. Einige unserer Einzelhändler beteiligen sich schon jetzt daran. Unter:

<https://www.ksk-koeln.de/fi/home/produkte/konten-und-karten/s-cashback.html>

informiert die KSK auf ihrer Internetseite im Detail.

Aus der Vorstandsarbeit

Der viel zu früh von uns gegangene Freund, Mitglied und Förderer Edgar Fischer hatte vor seinem Tode dem Gewerbeverein eine Spendensumme überlassen, damit der Gewerbeverein in Roisdorf, auf städtischem Gelände, zwei Ruhebänke aufstellen konnte. In Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Bornheim suchten wir uns zwei schöne Plätze im Roisdorfer Hang, Nähe Schützenplatz, und im Gewerbegebiet Bornheim-Süd aus. Die Stadt stellte die Bänke auf und im Oktober 2019 konnten wir dann für alle Rad- und Fußwanderern in Roisdorf zwei weitere Ausruhpätze anbieten.



Die Witwe des Stifters Edgar Fischer, die beiden Vereinsvorsitzenden Elmar Reiffert, Harald Stadler und Gregor Tollens vom Grünflächenamt der Stadt Bornheim bei der Übergabe der Ruhebänk an der Essener Str.

Erneute Trinkwasserpreiserhöhung ab 2020.

Im Oktober 2019 unterrichteten wir unsere Mitglieder und weitere Bornheimer Trinkwasser Großabnehmer wie Euro Pool System, Seidel Konserven in Sechtem, sowie Landwirte und Bäckereien über die Absicht des Stadtrates, im Dezember 2019 erneut weitere Erhöhung des Trinkwasserpreises zu beschließen, weil die Stadt ab 1. Januar 2020 beabsichtigte, mehr teures Wahnbachwasser (WTV) einzukaufen . Der Roisdorfer Gewerbeverein hatte dazu in einer Pressemitteilung öffentlich Stellung bezogen und diese Maßnahme kritisiert.

In seinen Sitzungen im November und Dezember 2019 befassten sich die Ratsmitglieder erneut mit der Konsequenz des Stadtratsbeschlusses von 13. Juli 2017, ab 2020 50 Prozent mehr WTV-Wasser und nur noch die verbleibenden 50 Prozent aus dem eigenen Wasserwerk (WBV) ins Netz einzuleiten. Die damit verbundene erneute Preissteigerung um 6 Cent auf dann 1,89 Euro brutto für den Hausbezug von Trinkwasser hielten wir für eine weitere unnötige und überzogene Preissteigerung unseres gelieferten Trinkwassers. Denn nicht nur der Kubikmeterpreis des gelieferten Trinkwassers würde dann von 2017 bis 2020 von **1.72 Euro auf 1.89 Euro brutto** sich erhöhen, sondern auch die jährliche Grundgebühr (Kostendeckung für das Leitungsnetz) stieg zwischenzeitlich von 132 Euro im Jahre 2015 auf jetzt 197 Euro brutto. Für Großabnehmer hingegen um ein Vielfaches mehr. Waren es bei der vorletzten Umstellung auf 40 Prozent WTV-Wasser 209.478 Euro Mehrkosten, sind es nun ab Januar 2020 noch einmal 133.840 Euro zusätzliche Kosten, insgesamt also über 340.000 Euro in zwei Jahren die an uns Verbraucher weitergegeben wurden. Doch am eigentlichen Grund für die Umstellung zu mehr teurem Wahnbachwasser, die Reduzierung des Härtegrades, änderte sich nichts Wesentliches. Es blieb beim Härtegrad mittel, wie vor der Umstellung.

Ein Antrag diesen Beschluss vom Juli 2017 wieder zurückzunehmen scheitert im Stadtrat an der Stimme eines Ratsmitglieds. Bei einem Abstimmungsergebnis von 22 Ja- zu 23 Neinstimmen. Diese neue und höhere Kostenrechnung wird aber allen Wasserbezieher erst im Januar 2021 mit dem nachträglichen Gebührenbescheid für 2020 präsentiert.

CORONA Krise 2020:

Konnte im November 2019 noch das SUTI-Center-Fest zur einjährigen Neueröffnung stattfinden, so war ab Karneval 2020 die CORONA-Pandemie das beherrschende Thema, nicht nur in den Medien, sondern auch ganz konkret in unseren Mitgliedsbetrieben. Die Lokalpresse fragte beim Vorstand nach dem Stand der Dinge in den Roisdorfer Mitgliedsbetrieben. Nachdem wir uns im März schriftlich und dann repräsentativ bei unseren Firmen persönlich erkundigt hatten, leiteten wir die Ergebnisse der Umfrage an die Redaktion des Schaufensters weiter. Jeweils im März und im April informierte das Schaufenster seine Leser über die aktuelle Situation der Einzelhändler und Firmen im gesamten Vorgebirge. Die aktuellen Lockerungen mit den damit verbundenen zusätzlichen Hygienemaßnahmen erschweren weiterhin den Geschäftsbetrieb vieler Einzelhändler und Dienstleister. Diese Restriktionen halten auch heute noch viele Kunden davon ab, wie vor der Pandemie, am Geschäftsleben teilzunehmen.

Auch unser Vereinsleben wurde durch die von der Landesregierung verhängten Verbote

betroffen. Unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes mussten wir leider diesmal in den Sommer verschieben, weil wir keine Versammlung im März durchführen durften. Großveranstaltungen sind weiterhin untersagt und so wird es im Jahre 2020 voraussichtlich keine größeren öffentlichen Vereins- bzw. Firmenevents in Roisdorf geben.

Das vergangene Geschäftsjahr war nach dem Gewerbefest ein ruhiges Vereinsjahr für den Vorstand. Unsere Mitgliederzahl konnten wir, trotz drei Abgängen wegen Geschäftsaufgabe durch Neuzugänge bei 68 Mitgliedern stabil halten. Der Vorstand dankt auch in diesem Jahr seinen Mitgliedern für die Treue und die finanzielle Unterstützung im vergangenen Geschäftsjahr recht herzlich. Für den Vorstand

Harald Stadler
Vorsitzender